

Spende für Hochwasser- und Erdbeben-Opfer in Kerala, Indien.

Kerala ist einer von den 29 Bundesstaaten Indiens mit über 33 Millionen Einwohnern in der Südwestküste des Landes. Der alljährliche Monsun kam heuer wieder pünktlich zum 1. Juni, aber mit ungeheurer gewaltigen Flutwellen des Regenwassers, die das ganze Land lahmgelegt haben. Heute Morgen waren über eine Million Menschen ohne Hab und Gut, ohne Dach über dem Kopf, ohne Trinkwasser und Nahrung. Das flussreiche Land wurde so rasant überschwemmt, dass alle 44 Staudämme aufgemacht werden mussten. Sonst drohten sie zu brechen. Mehrere Tausende fanden zurzeit Unterkunft in Zelten, Schulen und in Kirchen. Über 400 Tote sind bis jetzt bekannt. Nicht exakt kann die aktuelle Zahl der Vermissten und spurlos verschwundenen Menschen veröffentlicht werden. Militärhubschrauber sind im Dauereinsatz, da es sonst keine Transportmöglichkeiten auf den Straßen gibt. Erdbeben sind unbeschreiblich hoch, sodass tausende Häuser einstürzten und zunichte gemacht wurden. So viele Häuser und Geschäfte sind entweder unter den Erdmassen beerdigt oder durch die Monsterwellen weggespült worden. Kerala lebt hauptsächlich aus der Landwirtschaft, aber heuer und nächstes Jahr wird die Ernte ganz ausfallen. Die Menschen wissen immer noch nicht, ob sie in die sichere Unterkunft überhaupt zurückkehren können, wenn etwas überhaupt übriggeblieben ist. Ich fühle mich moralisch und als Missionar aus Deutschland verpflichtet, denen einen Funken der Hoffnung zu schenken durch Ihre liebevolle Unterstützung für die notleidenden Menschen in Kerala. Ich bin sehr dankbar für Ihre jegliche, kleine Hilfe und jeden Cent. Ohne Verwaltungskosten vermittele ich die Gelder für den Wiederaufbau der betroffenen und notleidenden Menschen in Kerala.

Ein paar aktuelle Impressionen:



**Indische Mission
Raiffeisenbank, Sulzbach- Rosenberg
Konto-Nr. 100726010
BIC: GENODEF1SZH
BLZ: 75261700
IBAN: DE07752617000100726010**

**Mit dankbarem Herzen
Pfarrer Saju Thomas**



<https://www.manoramanews.com/videos.specialprogram.html/content/mm/mnews/special-programs/2018/08/21/what-in-kerala-leftover-after-flooding.html>

<http://www.fr.de/videos/sts1670,9933>